

Löten von SMT-Bauteilen / Soldering SMDs

Lotpaste CR 11 / CR 11 Solder paste

Einfache Handhabung - anwenderfreundlich -
bleifreies Arbeiten bei niedrigen Verarbeitungstemperaturen

Ease of application and userfriendliness -
working with leadfree material at low temperature

**bleifrei
lead-free**



Verbrauchshinweise:

Nach der Entnahme der Paste muß die Spritze wieder möglichst dicht verschlossen werden. Benutzte Paste sollte nicht mit der frischen zusammen in einem Behälter aufbewahrt werden. Im laufenden Arbeitsprozeß können diese selbstverständlich zusammen verwendet werden. Verschiedene Lotlegierungen und Pastentypen dürfen allerdings nicht vermischt werden.

Vorteile:

- * NO CLEAN - Paste
- * hervorragende Konturenstabilität
- * einfacheres Löten von bleifreien Lötstellen im Vergleich zum Verarbeiten von bleifreiem Löt- draht
- * keine Lotkugel- oder Spritzerbildung
- * niedrige Verarbeitungstemperatur
- * hervorragend geeignet für Fine-Pitch- Anwendungen
- * einwandfreie Lötergebnisse beim Einsatz mit Heißluft und LötKolben
- * verschiedene Größen von konischen Dosier- nadeln

Instructions for use:

After taking out solder paste always close the syringe as tightly as possible. Used and new solder paste can be applied together, but should not be stored in the same container. Do not mix different solder alloys and types of paste.

Advantages:

- * NO CLEAN paste
- * superior definition
- * easy soldering of lead-free soldering joints in comparison to lead-free soldering wire
- * no globule or spatter formation
- * low soldering temperature
- * excellent suitability for fine pitch applicati- ons
- * perfect soldering results with hot air tools and soldering irons
- * conical dosing needles in various sizes

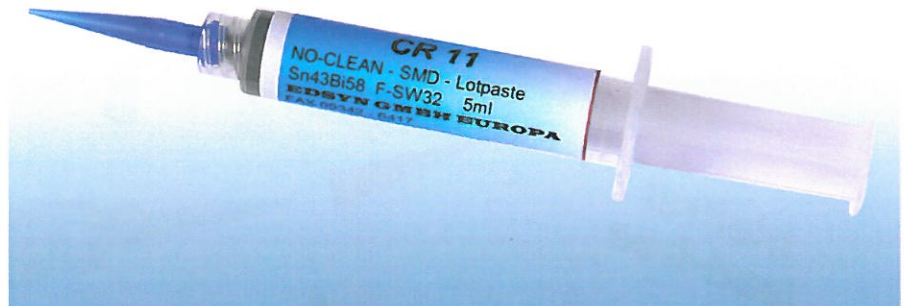
Löten von SMT-Bauteilen / Soldering SMDs

Lotpaste CR 11 / CR 11 Solder paste

Einfache Handhabung - anwenderfreundlich - zeitsparendes
Arbeiten beim Löten von SOPs, QFPs, PLCCs, etc.

Ease of application and userfriendliness for time saving soldering of
SOPs, QFPs, PLCCs, etc.

bleifrei + niedrige
Verarbeitungstemp-
peratur
lead-free + low
temperature



Die Lotpaste CR 11 ist ein ausgereiftes High-Tech-Produkt, das für alle SMD-Anwendungen bestens geeignet ist. Das ansonsten langwierige Einlöten von SMT-Bauteilen mit bleifreiem Lötendraht wird durch den Einsatz der bleifreien Lotpaste CR 11 zu einem einfachen und schnellen Arbeitsgang.

Ihrer Entwicklung liegt nicht nur langjährige Erfahrung auf dem SMD-Gebiet, sondern auch die sorgfältige und strenge Beachtung der Richtlinien von DIN-, SN-, IPC- und MIL-Normen zugrunde.

Die Flußmittelzusammensetzung entspricht **F-SW 32** oder nach den neuen Normen **RE L0**. Die bleifreie Lotlegierung enthält **Sn 42 Bi 58**.

Wichtig ist, daß die Legierung nicht mit bleihaltigem Material vermischt wird.

Verarbeitungstemperatur:

Die Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 215°-260°. Es handelt sich um ein eutektische Lötzinn.

Dies bedeutet daß Solidus = Liquidus => 138°C.

Lagerung:

Das ungeöffnete Gebinde kann bei einer Lagerung von 20°C Raumtemperatur 6 Monate gelagert werden. Im geöffneten Zustand ist die maximale Verarbeitungszeit von den Umwelteinflüssen abhängig.

The lead-free solder paste CR 11 is a perfected high-tech product with excellent suitability for all SMD applications. CR 11 makes soldering of SMT components an easy and quick process, especially in comparison with lead-free soldering wire.

CR 11 is the essence of years of experience in the field of SMD applications and was developed to fully and strictly comply with DIN, SN, IPC and MIL standards.

The flux composition complies with **F-SW 32** or according to the new restrictions **RE L0**.

The lead-free solder alloy itself is composed as follows: **Sn 42 Bi 58**.

It's important, that you don't mix up this alloy with leaded material.

Temperature Range:

The melting temperature is between 215°-260°C. It's an eutectic soldering wire.

This means Solidus = Liquidus => 138°C

Storage:

The unopened package has a storage life of 6 months at a room temperature of 20°C. Once opened, the maximum useful life depends on the environmental conditions.